

Dekra: High Tech im Auto für viele zu kompliziert

Viele Autofahrer kommen mit der Bedienung moderner Autos nicht klar. Einer bundesweiten Umfrage der Dekra zufolge haben rund 77 Prozent aller Autofahrer Schwierigkeiten mit der Bedienung vor allem der elektronischen Geräte. 40 Prozent der Befragten fürchten, dass zu viel Technik beim Autofahren ablenken kann. Die Befragung deckt sich mit den Erkenntnissen des Dekra-Verkehrssicherheitsreports 2012, der am 29. März 2012 Parlamentariern in Berlin vorgestellt wird.

Die Dekra-Umfrage hat allerdings auch ergeben, dass die meisten Autofahrer (78 %) von den Vorteilen des technischen Fortschritts im Auto – einfacheres Fahren, Sicherheit und Komfort – durchaus überzeugt sind. Ein Viertel der Befragten (27 %) gab an, dass die moderne Technik sie in gefährlichen Situationen oder bei einem Unfall schon vor Schlimmerem bewahrt hat.

Rätsel gibt den Autofahrern öfter die Bedienung der Navi-Systeme auf, die mittlerweile von 74 Prozent der Fahrer genutzt werden. Immerhin zwölf Prozent der Nutzer bezeichnen die Bedienung der Geräte als schwierig. Nicht besser ist es beim Multifunktionshebel, mit dem 13 Prozent nicht klar kommen. Mit der Telefon- und Audioanlage kämpfen elf Prozent.

Frauen sehen häufiger (46 %, Männer: 37 %) die Gefahr, dass sie die moderne Technik ablenken kann. Sie sind auch seltener von den Vorteilen überzeugt. Bei den jungen Fahrern bis 25 Jahre beispielsweise ist der Wunsch nach Autos mit mehr Bedienkomfort mit 20 Prozent größer als bei allen anderen Altersgruppen (Schnitt: 18 %).

An der Umfrage nahmen 1700 Personen teil, die zur Hauptuntersuchung an eine Dekra-Niederlassung kamen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel: